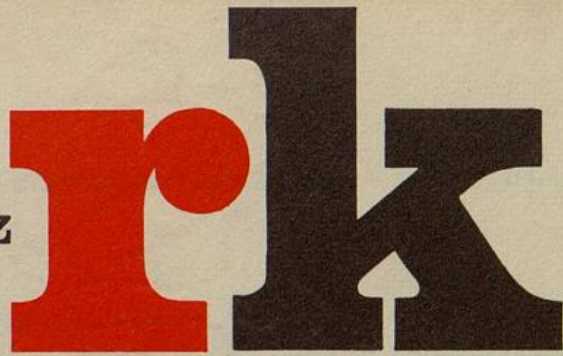


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 6. Juni 1980

Blatt 1600

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Bereits über FS "Humanität im Krankenhaus": Maßnahmen bereits realisiert
ausgesendet: Seltsame Radwege von "Pro-Wien"
(violett) Wien erhält ein Radwegenetz
"Welle Wien" auf Fitness-Kurs
Wohnbauförderungsbeirat: Förderung für 2.748 Wohnungen
- Kommunal: Grundankäufe für die Straßenbahnlinie "64"
(rosa) Kurzfassung der Verkehrskonzeption jetzt erhältlich
Hatzl: Gebietserneuerung und Wohnungsverbesserung sollen
Gumpendorf beleben
Pressegespräch des Bürgermeisters über Sicherheitsfragen
Staatssekretär a. D. Eduard Weikhart: Bürger der Stadt Wien
Nittel: Bundesstraßengesetz an die Bedürfnisse der
Stadt anpassen
- Lokal: Aufnahmsprüfungen für Tänzer, Geiger und Sänger
(orange) Salztorbrücke ab Montag nur Einbahn
- Kultur: 12 Millionen für Instandsetzung des Theaters an der Wien
(gelb)
- Nur über FS: 6.6. Wandlampe steckte Wohnung in Brand

.....
bereits am 4. juni 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

'humanitaet im krankenhaus': massnahmen bereits realisiert

12 wien, 4.6. (rk) in wien wurde und wird im sinne des zielplanes in den letzten jahren groesster wert auf die humanisierung der staedtischen krankenanstalten und pflegeheime gelegt. dies er- klaerte gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r mittwoch der ''rathaus-korrespondenz'', wobei er auf verschiedene von oevp-stadtraetin dr. gertrude k u b i e n a in einem pressegespraech aufgestellte forderungen fuer ein humanes kranken- haus bezugnahm.

Laut stacher ist die ''humanitaet im krankenhaus'' bereits im februar 1978 thema der von ihm einberufenen 8. oester- reichischen konferenz fuer sozialarbeit gewesen. rund 100 delegierte - aerzte, psychologen, sozialarbeiter und vertreter privater vereine - befassten sich damals mit den moeglichkeiten der verbesserung von umwelt und information der patienten und mit den psychologischen und sozialen aspekten des krankenhausaufenthaltes. dabei wurden zahlreiche anregungen erarbeitet, die in einem eigenen arbeits- kreis weiter behandelt und teilweise auch bereits realisiert wurden.

als beispiele fuer die bereits durchgefuehrten massnahmen im staedtischen spitalsbereich nannte der gesundheitsstadtrat unter anderem die einfuehrung einer neuen kleidung und neuer bettwaesche, die laufende renovierung von krankenzimmern sowie die schaffung von aufenthaltsraeumen. ebenso wurde die taegliche besuchszeit in den kinderspitaelern und des sogenannten ''rooming in'' in diversen geburtshilflichen abteilungen eingefuehrt sowie das spitalsessen

./.

verbessert. der erfolg dieser massnahmen spiegelt sich aber auch in patientenbefragungen wider, die durchgefuehrt wurden. so herrschte die groesste zufriedenheit bei der pflegerischen betreuung (nur ein prozent war unzufrieden).

die wuensche, die sich vor wenigen jahren noch auf schoenere und zweckmaessigere krankenzimmer, vermehrte waschgelegenheit, wc, baeder, konzentrierten, gingen zahlenmaessig zurueck, die beschwerden ueber das essen betragen nur mehr fuenf prozent. fuer eine laengere besuchszeit sprachen sich lediglich 13 prozent, fuer eine kuerzere sogar zwei prozent aus. was die information des patienten betrifft, so gibt es bereits seit mehreren jahren eigene anstaltsspezifische broschueren, die jeder patient bei seiner aufnahme erhaelt.

was die von dr. kubiena aufgestellte forderung nach einem 'rooming out', das heisst einer verkuerzung der verweildauer durch den einsatz von entsprechenden diensten betrifft, so ist dies bereits realisiert. sowohl die einrichtung des heimhilfedienstes als auch der 'mobilen schwestern' haben in letzter zeit bei vielen patienten eine verkuerzung des krankenhausaufenthaltes ermoeeglicht. so verringerte sich die durchschnittliche verweildauer in den krankenanstalten von 14,9 tagen im jahr 1975 auf 13,2 tage, also um 11,41 prozent, im vorjahr, wie stadtrat prof. dr. stacher auch im gemeinderat berichtete.

zusammenfassend stellte der stadtrat fest, dass ihm all diese notwendigkeiten seit langem bekannt und zu einem wesentlichen teil bereits verwirklicht sind oder werden, soweit sie seine geschaeftsgruppe betreffen. auch er habe schon immer den standpunkt vertreten, dass die ausbildung der aerzte im hinblick auf den kontakt mit den patienten verbessert werden sollte. (zi)

6. juni 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1603

.....
bereits am 4. juni 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

seltsame radwege von ''pro-wien''

13 wien, 4.6. (rk) in scharfer form nahm mittwoch nachmittag verkehrsstadtrat heinz n i t t e l zu den aktivitaeten der oevp stellung, deren ''pro-wien''-aktivisten in unerlaubter weise auf gehwegen, auf- und abfahrten im 2. und 3. bezirk mit gruener farbe ihre ''seltsamen radwege'' zeichneten. solche schmieraktionen werden sowohl von fussgehern als auch von radfahrern abgelehnt, sagte nittel gegenueber der ''rathaus-korrespondenz''.

nach der strassenverkehrsordnung und der gehsteigverordnung wurde gegen die taeter anzeige erstattet. (ka)

1649

.....
bereits am 5. juni 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

wien erhaelt ein radwegenetz

1 wien, 5.6. (rk) vor allem in erholungs- und stadtrandgebieten soll etappenweise ein wiener radwegenetz entstehen. plaene dafuer sind in der neuen verkehrskonzeption enthalten, die der wiener gemeinderat am 29. april beschlossen hat.

wahrend dem radfahren in naechster zeit im berufsverkehr kaum groessere chancen eingeraeumt werden koennen, wird es wohl zunehmend bedeutung fuer die freizeitgestaltung gewinnen. zusaetzlich koennten die ''drahtesel'' in stadtrandgebieten eine gewisse zubringerfunktion zu den oeffentlichen verkehrsmitteln erfuellen.

aus dieser ueberlegung sollen daher radwegenetze zunaechst vor allem in den erholungsgebieten und am stadtrand geschaffen werden.

- o im donau- und donaukanalbereich (eine radwegeverbindung donaukanal - praterstern - alte donau - kagran wird bereits verwirklicht).
- o entlang des liesingbaches als basis fuer ein radwegenetz im sueden wiens (plaene fuer den 10. bezirk werden derzeit ausgearbeitet).
- o innerhalb neuer wohngebiete.

spaeter koennte auch entlang der ringstrasse ein radweg angelegt werden. auf dem praterstern, der derzeit umgestaltet wird, werden radwege angelegt, die sich ueber die lassallestrasse zur reichsbruecke fortsetzen. von der reichsbruecke und spaeter auch von der brigittenauer bruecke wird es abfahrten zum erholungsgebiet der neuen donau geben.

6. juni 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1605

die kurz- und mittelfristig vorgeschlagenen massnahmen fuer das radfahren in wien sind in der ungekuerzten fassung der neuen wiener verkehrskonzeption enthalten, die ab 10. juni gegen eine schutzgebuehr von s 50,-- in der stadtinformation des rathauses, schmidt-halle und in den aussenstellen des buergerdienstes erhaeltlich ist.

(and)

++++

.....
bereits am 5. juni 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

wohnbaufoerderungsbeirat: foerderung fuer 2.748 wohnungen

3 wien, 5.6. (rk) der wohnbaufoerderungsbeirat fuer das land wien trat am mittwoch unter dem vorsitz von wohnen-stadtrat johann h a t z l zu seiner 34. sitzung zusammen. insgesamt wurden 2.748 wohnungen der wiener landesregierung zur foerderung empfohlen. bei den foerderungsansuchen handelt es sich um 442 wohnungen der stadt wien, 1.918 wohnungen von gemeinnuetzigen genossenschaften, um ein pensionistenheim mit 276 wohnungen sowie um 112 eigenheime.

fuer die mehrkosten eines verbesserten waermeschutzes - wie er im staatsvertrag zwischen dem bund und dem land wien vorgesehen ist - sollen kuenftig zusaetzlich sieben prozent an foerderungsmittel gewaehrt werden. eine weitere verbesserung wurde auch fuer gebaeude in schutzzonen vorgesehen. fuer die revitalisierung denkmalgeschuetzter haeuser oder von haeusern in schutzzonen sollen kuenftig nach einer beurteilung im stadterneuerungsbeirat die foerderungsmittel um 40 prozent aufgestockt werden.

in einem einstimmigen beschluss gab der wohnbaufoerderungsbeirat seiner besorgnis ueber die zinsentwicklung in der letzten zeit auf dem kapitalmarkt ausdruck. die banken und geldinstitute wurden aufgefordert, bei der gewaehrung von darlehen fuer den gefoerderten wohnhausbau fuer niedrige und stabile zinssaetze zu sorgen. (ba)

++++

.....
 bereits am 5. juni 1980 ueber fernschreiber ausgesendet

L o k a l :

=====

"welle wien" auf fitness-kurs:
 spitzensportler trainieren hobbysportler

2 wien, 5.6. (rk) interessierte wiener hobbysportler koennen sich am kommenden samstag, den 7. juni, ab 9 uhr frueh in der wiener krieau von prominenten sportlern trainieren und beraten lassen: "spitzensportler trainieren hobbysportler" heisst die aktion, die das orf-landesstudio wien fuer seine hoererinnen und hoerer in der krieau durchfuehrt. sportstadtrat peter s c h i e d e r wird um 9 uhr den startschuss zu der veranstaltung geben. zu den prominenten sportlern der aktion zaehlen unter anderen claudia kristofics-binder und wolfgang konrath, der weltweit drittbeste im 3000-m-hindernislauf.

geboten wird ein richtiges "sportservice". dazu gehoert etwa beim laufen auch medizinische kontrolle. willi dungl, prominenter masseur, zeigt, wie man richtig massiert. welche schuhe zum laufen am besten geeignet sind, wie man seine eigene leistung steigern kann und zahlreiche weitere tips wird es bei "spitzensportler trainieren hobbysportler" ebenfalls geben.

fuer den besten: teilnahme am zehnkampf der supersportler

fuer den maennlichen teilnehmer, der die persoendlich groesste koerperliche verbesserung - das heisst die relativ besten pulswerte nach dem sportlichen training - erreicht, gibt es noch ein besonderes zuckerl: er kann im herbst am "superzehnkampf der supersportler" in einem bewerb, den er sich selbst aussucht, mitkaempfen. fuer die beste teilnehmerin dagegen ist das mitkaempfen beim zehnkampf, da reine maennerdomaene, nicht moeglich - sie wird jedoch als stargast eingeladen. (hs)

++++

6. juni 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1608

.....
bereits am 5. juni 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

''welle wien'' auf fitness-kurs:
spitzensportler trainierung hobbysportler (2)

4 wien, 5.6. (rk) an der aktion ''spitzensportler trainieren hobbysportler'', die das orf-landesstudio wien fuer seine hoererinnen und hoerer samstag, den 7. juni, in der krieau durchfuehrt, beteiligt sich auch das rote kreuz. es wird den hobbysportlern ein katastrophenzelt als grosse umkleidekabine zur verfuegung stellen. erste-hilfe-spezialisten des roten kreuzes werden tips fuer aufwaermuebungen geben. (ka)

++++

k o m m u n a l :

=====

nittel: bundesstrassengesetz an die beduerfnisse der stadt anpassen

10 wien, 6.6. (rk) mehr als bisher wird man in zukunft auf die besonderen beduerfnisse der staedtischen bewohner beim strassenbau ruecksicht nehmen muessen. aus diesem grund, so meint verkehrstadtrat heinz n i t t e l , wird das bundesstrassengesetz novelliert werden muessen, damit dieser gesichtspunkt auch seine rechtliche und finanzielle deckung finden kann.

schutzwaelle, gruenbruecken, laerm- und abgasabschirmungen verschiedenster art muessen bei hochleistungsstrassen im verbauten gebiet selbstverstaendlich zu lasten des bundesstrassenbaues gehen, wobei die dichte der anrainenden bewohnerschaft und des verkehrsfuer das ausmass der schutzeinrichtungen massgeblich sein muessen. dies wird zur verteuerung des strassenbaues in den staedten fuehren, hat seine begruendung aber in der vielfach hoeheren verkehrsbelastung der staedtischen strassen gegenueber den freilandstrassen.

aber nicht nur das bundesstrassengesetz muss diesen neuen erkenntnisse von umweltschutz und staedtischem leben angepasst werden, sondern auch die strassenverkehrsordnung an die verkehrs- und wirtschaftlichen beduerfnisse der stadt. so kann beispielsweise die bewirtschaftung des parkraumes in form von blauen zonen zur zeit nur auf gemeindestrassen, aber nicht auf bundesstrassen verfuegt werden.

stadtrat nittel verlangte in diesem zusammenhang schliesslich, dass bei zukuenftigen treibstoffverteuerungen mittel aus der bundesmineraloelsteuer zweckgebunden fuer die verkehrsorganisatorischen beduerfnisse der ballungsraeume, die in besonderer weise unter der entwicklung des individuellen verkehrsliden, zugewiesen werden. (wfz)

k o m m u n a l :

=====

grundankaefue fuer die strassenbahnlinie "64"

1 wien, 6.6. (rk) zur sicherung der trasse der strassenbahnlinie "64" im zweiten bauabschnitt genehmigte der gemeinderatsausschuss vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz den ankauf von drei liegenschaften im sueden wiens. es handelt sich um ein 310 quadratmeter grosses grundstueck in liesing, dr. hanswenzel-gasse 6, sowie um zwei teilflaechen von liegenschaften in siebenhirten, ketzergasse 74 - 76. diese grundstuecke sind 284 und 298 quadratmeter gross. (we)

0756

l o k a l :

=====

aufnahmspruefungen fuer kuenftige taenzer, geiger und saenger

2 wien, 6.6. (rk) im konservatorium der stadt wien finden in den naechsten tagen aufnahmspruefungen fuer 1980/81 statt:

violine und cello (anfaenger und fortgeschrittene ab dem 7. lebensjahr) am 20. juni, 15 uhr.

tanz (balettschule - knaben und maedchen von 9 bis 13 jahren) am 19. juni, 15 uhr.

opernschule (gesangliche vorkenntnisse erforderlich) am 16. juni, 15 uhr.

operette, musical, chanson am 17. juni, 15 uhr.

voranmeldungen montag und freitag von 9 bis 12 uhr und von 14 bis 16 uhr im sekretariat, 1010 wien, johannessgasse 4 a. (ka)

0758

6. juni 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1612

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahme:

salztorbruecke ab montag nur einbahn

3 wien, 6.6. (rk) wegen belags- und isolierungsarbeiten wird die salztorbruecke ueber den donaukanal am montag, den 9. juni, ab 9 uhr halbseitig fuer den verkehr gesperrt. die freibleibende haelfte wird nur als einbahn in richtung innere stadt befahrbar sein. fahrzeuge, die vom franz josefs-kai kommend in den 2. bezirk fahren wollen, koennen ueber die marienbruecke ausweichen. die arbeiten werden voraussichtlich bis mitte august dauern. (smo)

0759

k u l t u r :

=====

12 millionen fuer instandsetzung des theaters an der wien .

4 wien, 6.6. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer kultur und buergerdienst beschloss in seiner letzten sitzung, dem theater an der wien zur durchfuehrung der generalinstandsetzung des gebaeudes und der technischen einrichtungen fuer das laufende jahr 12 millionen s zur verfuegung zu stellen. der betrag soll in vier gleichen raten von september bis dezember angewiesen werden.

die arbeiten zur generalinstandsetzung des theaters wurden bereits 1979 begonnen. nach schluss der sommersaison 1980 wird das theater am 1. september geschlossen und konzentriert mit den bauarbeiten begonnen, die bis jahresende abgeschlossen sein sollen. die wiedereroeffnung des theaters ist fuer 20. jaenner 1981 mit dem musical ''evita'' geplant. (gab)

0801

k o m m u n a l :

=====

kurzfassung der verkehrskonzeption jetzt erhaeltlich

5 wien, 6.6. (rk) eine kurzfassung der neuen wiener verkehrskonzeption, die der gemeinderat am 29. april beschlossen hat, liegt in der verkehrsausstellung (u-bahn-passage stephansplatz), in den buergerdienst-staendern, den buergerdienst-aussenstellen und der stadtinformation (schmidthalle des rathauses) zur freien entnahme auf.

fuenf schwerpunkte kennzeichnen die neue verkehrskonzeption: uebereinstimmung mit dem stadtentwicklungsplan, oeffentlicher verkehr, kraftfahrzeugverkehr, ruhender verkehr (parkproblem), fussgaenger und radfahrer. das bedeutet also, dass der gesamte komplex 'verkehr' mit den uebergeordneten zielen der stadtentwicklung, wie zum beispiel der siedlungsstruktur, abgestimmt werden musste.

buergermeister leopold g r a t z hatte ende 1976 der geschaeftsgruppe stadtplanung unter stadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r den auftrag gegeben, in zusammenarbeit mit den anderen ressorts der stadtverwaltung und allen in frage kommenden stellen einen 'stadtentwicklungsplan' fuer wien auszuarbeiten. eines der wichtigsten kapitel dieses mehr als ein dutzend sachbereiche umfassenden plans ist die verkehrskonzeption. sie ist das ergebnis einer zweieinhalbjaehrigen intensiven arbeit, an der die massgeblichen dienststellen und institutionen sowie anerkannte experten und wissenschaftler mitgearbeitet haben.

leitziel dieser verkehrskonzeption ist es, die verkehrsbeduerfnisse der bevoelkerung und der wirtschaft so zu befriedigen, dass eine moeglichst hohe lebensqualitaet fuer alle wienerinnen und wiener erreicht beziehungsweise sichergestellt werden kann. dementsprechend sind auch die ziele der verkehrspolitik den stadtentwicklungszielen unterzordnen. dazu planungsstadtrat wurzer: 'die neue wiener verkehrskonzeption unterscheidet sich damit sehr wesentlich von den generalverkehrsplaenen der sechziger jahre, die durch eine sektorale planung und auf grund von ueberaus optimistischen prognosen und ohne bedachtnahme auf umweltfragen die komplexen grosstaedtischen verkehrsprobleme beschraenkt auf einzelne teilbereiche loesen wollten. sie unterscheidet sich aber auch von jenen unverbindlichen verkehrskonzepten, die wohl absichtserklaerungen, aber keine konkreten massnahmen und prioritaaeten enthalten.' (and)

k o m m u n a l :

=====

hatzl: gebietserneuerung und wohnungsverbesserung
sollen gumpendorf beleben

7 wien, 6.6. (rk) fuer das stadterneuerungsgebiet gumpendorf wird so rasch wie moeglich ein erneuerungskonzept und ein neuer flaechenwidmungs- und bebauungsplan erstellt. gleichzeitig werden die mieter des gebietes noch mehr ueber die moeglichkeit der wohnungsverbesserung informiert, damit die gebietsbelebung hand in hand mit der verbesserung der unmittelbaren wohnumgebung gehen kann. dies erklarte wohnen- und stadterneuerungsstadtrat johann h a t z l am mittwoch in einer sitzung der bezirksvertretung des 6. bezirks, an der er auf einladung der bezirksvertretung teilnahm.

stadtrat hatzl informierte ueber groesse und umfang des stadterneuerungsgebietes, das im bereich mariahilfer guertel, mariahilfer strasse und liniengasse 82.360 quadratmeter flaeche umfasst. in 1.183 wohnungen leben etwa 2.000 menschen, wobei der anteil an einwohnern ueber 65 jahre 26 prozent ausmacht. fuer das gebiet, das mit 131 arbeitsstaetten eine verhaeltnismaessig gute infra-
struktur aufweist, sind unter anderen folgende massnahmen geplant:

- o erstellung eines katalogs fuer kurzfristig realisierbare verbesserungsmassnahmen
- o ein neuer entwurf fuer einen flaechenwidmungs- und bebauungsplan mit dem ziel der schrittweisen auflockerung und der entkernung des dichtbebauten gebietes
- o erstellung von erneuerungskonzepten fuer den oeffentlichen raum und fuer einzelne liegenschaften mit kleinen, wohnungsnahen gruenflaechen
- o eine dritte informationsveranstaltung fuer die bewohner des gebietes

ausserdem wird ein katalog ueber liegenschaften, die von der stadt wien aufgekauft werden, erstellt. wie stadtrat hatzl erklarte, sei der kauf von liegenschaften eine der wichtigsten voraussetzungen fuer wirksame verbesserungen in stadterneuerungsgebieten. neben den massnahmen von seiten der stadtverwaltung sei jedoch auch die be-

reitschaft der einzelnen grundbesitzer fuer eine erfolgreiche stadterneuerung notwendig und erforderlich.

eine weitere geplante massnahme ist die stufenweise reduzierung des verkehrs in der mittelgasse und der ausbau einer fusswegverbindung mittelgasse - schmalzhofgasse. im bereich der liniengasse soll ein gewerbehof errichtet werden.

weitere themen der stadterneuerungsdiskussion waren fragen der nutzung von keller- und erdgeschosswohnungen, von generalinstandsetzungen und des mietrechtes. (ba)

0911

k o m m u n a l :

=====

staatssekretaer a. d. eduard weikhart: buerger der stadt wien

9 wien, 6.6. (rk) der wiener gemeinderat beschloss, den abgeordneten zum nationalrat und staatssekretaer a. d. eduard weikhart in wuerdigung seiner hervorragenden verdienste zum buerger der stadt wien zu ernennen. (smo)

0921

pressegespraech des buergermeisters ueber sicherheitsfragen

8 wien, 6.6. (rk) das naechste pressegespraech des buergermeisters leopold gratz findet am kommenden dienstag statt. fuer die vorher stattfindende sitzung des stadt senates hat der buergermeister den polizeipraesidenten dr. karl reidinger zu einer diskussion ueber sicherheitsfragen eingeladen. im pressegespraech wird gratz darueber berichten, das pressegespraech findet wie immer um 11.30 uhr im sitzungszimmer des presse- und informationsdienstes statt. (smo)

0913